



## **BApK Newsletter 11/2013 vom 02.08.2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. Neue Patientenrechte: In der Praxis ein Schuss vor den Bug?**

Ärztezeitung: Das Patientenrechtegesetz hat ein Vierteljahr nach seinem Inkrafttreten noch kaum positive Wirkungen entfaltet. Experten sehen an vielen Stellen Weiterentwicklungsbedarf.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **2. Bürgerversicherung: AWO will Gerechtigkeit für Alle**

Ärztezeitung: Ein neues Gutachten der Arbeiterwohlfahrt soll es belegen: Die Bürgerversicherung sei gerechter, nachhaltiger und auch verfassungskonform. Das sehen aber nicht alle so.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Zwangsbehandlung durch veränderte Prioritätensetzung verhindern**

Informationsdienst Wissenschaft: Ärztliche Zwangsmaßnahmen verletzen die Autonomie und Integrität von Menschen. Sie stellen Eingriffe in die Grund- und Menschenrechte dar und bedürfen daher besonderer ethischer und rechtlicher Grundlagen. Nach mehreren höchstrichterlichen Urteilen und einer Anpassung des Betreuungsrechts hat nun die von der Bundesärztekammer eingesetzte Zentrale Ethikkommission (ZEKO) eine Stellungnahme zum Thema Zwangsmaßnahmen vorgelegt.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **4. Kritik an Kassenplänen: AOK will Turbo-Therapie belohnen**

taz.de: Mit Zusatzvergütungen für Fachärzte und Therapeuten will die AOK Niedersachsen das Warten auf Therapieplätze verkürzen und besonders kurze Behandlungen belohnen. Die Therapeutenkammer ist skeptisch.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **5. Psychotherapeutische Versorgung: Die Bedarfsplanung ist lange nicht genug**

Ärztezeitung: Bundesweit soll es 1300 neue Sitze für Psychotherapeuten geben - also ist jetzt alles gut in der Versorgung? Noch lange nicht, warnen die Kammern. Besonders Kinder und Jugendliche sind noch immer schlecht versorgt.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **6. Neuer Krankenhausplan in NRW: Weniger Chirurgie, mehr Psychiatrie**

Ärzteblatt: Die rund 400 Krankenhäuser in Nordrhein- Westfalen sollen mehr Behandlungskapazitäten in den Bereichen Altersmedizin und Psychiatrie aufbauen. Dagegen soll die Zahl der Betten in den chirurgischen Abteilungen, den Geburtsstationen und der Inneren Medizin deutlich gesenkt werden. Das sieht der von Gesundheitsministerin Barbara Steffens (Grüne) am Dienstag veröffentlichte neue NRW-Krankenhausplan vor.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **7. Forschung: Funktionsstörung des Gehirns verweist auf erhöhtes Psychose-Risiko**

Informationsdienst Wissenschaft: Basler Forschende berichten, dass bei Psychosepatienten die Verbindungen zwischen informationsverarbeitenden Modulen in der rechten Hirnhälfte gestört sind. Gleichzeitig stellen sie fest, dass die Behandlung mit Antipsychotika dieser Störung im frühen Krankheitsstadium entgegenwirkt. Solche bildgebenden Konnektivitätsanalysen könnten frühzeitig auf die Entwicklung einer Psychose hinweisen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **8. Adoption: Schwere Geburt**

Zeit online: Stress im frühen Kindesalter hinterlässt vielfältige Spuren. Besonders die Entwicklung des Gehirns leidet unter den ungünstigen Startbedingungen. Es gibt Hinweise, dass Kinder, die früh misshandelt, missbraucht oder emotional vernachlässigt wurden, anfälliger für Depressionen, bipolare Störungen oder Drogenabhängigkeit, aber auch für psychosomatische Beschwerden sind.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **9. Unverstanden und nicht betreut: Die kranke Soldaten-Psyche**

Ärztezeitung: Kranke Heimkehr aus dem Einsatz in Afghanistan: Immer mehr Soldaten erhalten die Diagnose PTBS. Doch die wahren Probleme beginnen oft erst nach dem Austritt aus der Bundeswehr. Es liegt nicht nur am Geld.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **10. Interview mit Polizeiausbilder: „Reaktion trainieren“**

taz.de: Nach dem tödlichen Polizeieinsatz am Neptunbrunnen: Psychologe und Polizeiausbilder Wim Nittelsroth über den Umgang mit psychisch Kranken.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 11. ADHS: Psychopille & Pausenbrot

Der Spiegel: Nirgendwo wird bei Schülern öfter ADHS diagnostiziert als in Würzburg. Die Zappelphilipp-Hochburg ist ein Lehrbeispiel dafür, wie sich die Grenze zwischen krank und gesund verschiebt.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 12. ADHS: Zappelphilipp macht Abitur

SWR Fernsehen: Nerv tötende Kinder, verzweifelte Eltern und haarsträubende Vorurteile: ADHS im Schulalltag ist kein Vergnügen. Doch Joachim, 17 und Alessa, 14 lieben ihre Schule und haben im bundesweit ersten Gymnasium für begabte ADHS-Kinder in Esslingen bei Stuttgart ihren Platz gefunden. Dort fand im Frühsommer 2013 zum ersten Mal ein staatlich anerkannter Abitur-Abschluss statt.

[\[Zum Video\]](#)

## 13. Reifungskrisen: Woran Adoleszente scheitern

Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN): Junge Menschen sind im Verlauf ihrer Reifung wachsenden Anforderungen, zunehmendem Druck und vielfältigen Entwicklungsaufgaben ausgesetzt. Dadurch kann Stress erzeugt werden, der eine Zunahme von Angst vor Krisen begünstigt. Die Gefahr wächst, dass die Heranwachsenden in eine psychische Erkrankung geraten.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 14. Selbsthilfe-Kampagne: „Wir für mich. Selbsthilfe wirkt.“

BApK: Initiiert von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und den Betriebskrankenkassen startete am 17. Juli 2013 die bundesweite Kampagne "WIR FÜR MICH. SELBSTHILFE WIRKT.". Die Bedeutung der Selbsthilfe für das gesamte Gesundheitssystem ist vielen Menschen nicht bewusst. Das will die BAG SELBSTHILFE ändern und hat deshalb die Imagekampagne "WIR FÜR MICH. SELBSTHILFE WIRKT." ins Leben gerufen.

[\[Mehr lesen\]](#)

[\[Zur Internetseite der Kampagne\]](#)

## 15. Streiflicht: Hundertjährige - psychologische Stärken wichtiger als Gesundheit oder geistige Fitness

Informationsdienst Wissenschaft: In Deutschland hat sich die Zahl der Hundertjährigen innerhalb von zehn Jahren mehr als verdoppelt. Dabei hat sich gezeigt, dass für die Lebensqualität und Zufriedenheit von Senioren mit sehr hohem Alter psychologische Stärken wichtiger sind als die geistige Leistungsfähigkeit oder Gesundheit.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Böhringer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Claudia Böhringer